

RAA Brandenburg
Geschäftsstelle
Benzstr. 11/12
14482 Potsdam
info@raa-brandenburg.de



April 2010
(neu 6.2010)

Praxisbegleitende modulare Qualifizierung zur Schulmediatorin/ zum Schulmediator im Schuljahr 2010/2011

FB Nr.: 10 R 5001

Konflikte gehören zum Schulalltag und konstruktive Konfliktbewältigung ist eine der wesentlichen Herausforderungen des sozialen Lernens. In Schulen werden verstärkt pädagogische Konzepte und qualifizierte Personen gebraucht, die in Konflikten als korrigierende Instanz so wirken, dass die Konfliktparteien andere Verhaltensmuster lernen und ihre sozialen Kompetenzen erweitern.

Die Qualifizierung trägt dazu bei, Mediationsprojekte an Schulen zu implementieren und diese zu einem wesentlichen Bestandteil der Schulentwicklung zu machen. Mediationsprojekte an Schulen haben sich als nachhaltig Gewalt mindern erwiesen. Schulen, die diese Projekte durchführen, begrüßen die freundlichere Atmosphäre und die gewachsene Streitkultur.

Die RAA Brandenburg bietet diese Qualifizierung in Kooperation mit dem LISUM Berlin- Brandenburg an.
Die Qualifizierung ist vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg als Ersatzangebot genehmigt.

Zielgruppen

- Lehrerinnen und Lehrer in Berlin und Brandenburg
- Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter
- Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich Schule
- Studierende aus den Fachbereichen Lehramt, Erziehungswissenschaften, Sozialpädagogik

Zeitraum

- 8 Präsenzmodule von Oktober 2010 bis Mai 2011
(120 Fortbildungsstunden)
- 6 Monate Praxisphase für die Zertifizierung bis November 2011
(30 Fortbildungsstunden)

Themen

- Kommunikation und Wahrnehmung
- Professionelles Konfliktmanagement
- Mediation im schulischen Kontext
- Konzepte zur Implementierung sozialen Lernens in der Schule
- Einführung in die Ausbildung von Schülermediatorinnen und Schülermediatoren

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- kennen die Prinzipien und den Verfahrensablauf der Mediation und beherrschen entsprechende Techniken und Methoden,
- kennen die notwendigen Kommunikations- und Interventionstechniken und wenden diese an, um in der Schule Konflikte zwischen Einzelpersonen und Gruppen zu klären und um für alle Beteiligten annehmbare Lösungen zu entwickeln,
- kennen die spezifischen Haltungen und Einstellungen der an Schule Beteiligten und sind in der Lage, die Elemente der Mediation in den schulischen Alltag zu integrieren,
- verfügen über die Fähigkeit, die Rahmenbedingungen für die Mediation mit der Schule zu verhandeln, das Konzept im Kollegium vorzustellen und zu diskutieren und ein auf die SchülermediatorInnen und Schülermediatoren ausgerichtetes Konzept zu erstellen und zu implementieren,
- bilden nach dem in der Schule abgestimmten Konzept Schülermediatorinnen und Schülermediatoren aus,
- sind in der Lage, Projekteinheiten zu Themen der Konfliktbearbeitung und des sozialen Lernens zu konzipieren, durchzuführen und auszuwerten.

Methoden

- grundlegende Methoden und Techniken der Mediation
- Rollenspiele
- Selbsterfahrung in Kleingruppen
- Fallbearbeitung
- Protokolle, Präsentationen, Portfolio
- Einzelarbeit, Arbeit im Tandem und in Kleingruppen, Arbeit im Plenum
- Selbstreflexion

Qualifizierter Abschluss

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten nach Beendigung der Präsenzzeiten für die Teilnahme an den acht Fortbildungsmodulen eine Teilnahmebescheinigung.

Eine Zertifizierung wird ausgesprochen, wenn folgende Kriterien sechs Monate nach Abschluss der Präsenztage erfüllt sind:

- Regelmäßige Teilnahme (15 Fehlstunden sind möglich, sie entsprechen einem Modul)
- Verpflichtende Teilnahme am Kolloquium des letzten Moduls
- Protokoll einer Seminararbeit
- Protokoll eines Konflikts
- Präsentation einer Übungseinheit zum sozialen Lernen
- Nachweis der Teilnahme an einer Mediation als Konfliktpartei
- Protokoll einer selbst durchgeführten Mediation inklusive Supervision
- Entwicklung und Präsentation eines Projektes zur Schulmediation
- Führen eines Portfolio während der gesamten Kurszeit

Das Zertifikat wird durch das LISUM Berlin- Brandenburg und die RAA Brandenburg ausgestellt.

Qualifikation der Lehrenden

Die Qualifizierung wird durchgeführt durch zwei von Frau Prof. Angela Mickley, Fachhochschule Potsdam, zertifizierte Mediatorinnen:

- Frau Kerstin Lück- Konfliktmanagement/Deeskalation/Coolness®- Training/ Mediation
- Frau Helga Neumann- Soziales Training/ Mediation/ KSK®

Die Qualifizierung wird inhaltlich begleitet und fachlich betreut durch:

- Frau Gudrun Böttger- Referentin am LISUM Berlin Brandenburg
- Frau Birgit Schröder- Regionalreferentin der RAA Brandenburg

Rahmencurriculum

Die Module finden jeweils freitags ab 15.00 Uhr bis samstags 16.00 Uhr statt.

| Modul | Thema | Inhalt | Termin |
|--------------|--|--|-----------------|
| Modul 1 | Kommunikation und Wahrnehmung (Grundlagen) | <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Qualifizierung - Kommunikationsformen - Reflexion eigenen Gesprächsverhaltens - Vier Aspekte einer Nachricht (Schulz von Thun) - Aktives Zuhören - Fragetechniken - Formulieren von Feedback | 08./09.10. 2010 |

| | | | |
|---------|---|--|-----------------|
| Modul 2 | Professionelles Konfliktmanagement (Grundlagen) | <ul style="list-style-type: none"> - Biografiearbeit - eigene Konfliktmuster - Definition von „Konflikt“(Glasl) - Konfliktstufen (Glasl) (win-win, win-lose, lose-lose) | 05./06.11. 2010 |
| Modul 3 | Mediation im schulischen Konfliktmanagement 1 | <ul style="list-style-type: none"> - Merkmale der Mediation - Vorteile der Mediation - Ablauf der Mediation | 17./18.12. 2010 |
| Modul 4 | Mediation im schulischen Konfliktmanagement 2 | <ul style="list-style-type: none"> - Training der Mediationsphasen (Vertrauen/ Sichtweise/ Erhellung/ Lösungsideen/ Vereinbarung) - Grenzen der Mediation | 14./15.01. 2011 |
| Modul 5 | Mediation in der Schule | <ul style="list-style-type: none"> - Innere und äußere Widerstände - Ursachen für Widerstand - Umgang mit Widerstand - Kommunikationssperren (Gordon) | 11./12.02. 2011 |
| Modul 6 | Konzepte, die die Implementierung von Schulmediation fördern und ergänzen | <ul style="list-style-type: none"> - Konzepte zur Gewaltprävention - Programme zum sozialen Lernen - Anti-Aggressivitäts- und Anti-Mobbingstrategien - Rituale und Methoden der Teambildung - Implementierungsmöglichkeiten an Schule | 11./12.03. 2011 |
| Modul 7 | Einführung in die Ausbildung von Schülermediatorinnen und Schülermediatoren | <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von Konzepten zur Ausbildung von Schülermediatorinnen und -mediatoren - Bausteine zur Implementierung von Schulmediation (Einführung/ Einstieg/Organisation/Sicherung von Nachhaltigkeit) | 08./09.04. 2011 |
| Modul 8 | Kolloquium | <ul style="list-style-type: none"> - Erfolgskontrolle - Einführung in die Praxisphase - Präsentationen | 06./07.05. 2011 |

Teilnahmeberechtigung und Zugangsvoraussetzungen

- Teilnahmeberechtigt sind Personen aus Brandenburg und Berlin, die in oder in Kooperation mit Schule beruflich oder ehrenamtlich tätig sind.
- Als Lehrerin oder Lehrer in Brandenburg sind Sie angemeldet, wenn
 - a) das ausgefüllte Anmeldeformular, die schriftliche Genehmigung der Schulleitung und die schriftliche Zusage Ihres Fortbildungsschulrates über die Kostenübernahme in Höhe von 698 Euro eingegangen sind. Außerdem muss die Eigenbeteiligung in Höhe von 200 Euro an die RAA Brandenburg überwiesen sein.
 - b) das ausgefüllte Anmeldeformular und der vollständige Teilnahmebeitrag eingegangen sind.
- Als Lehrerin oder Lehrer in Berlin prüfen Sie bitte selbständig Möglichkeiten der Kostenbeteiligung des Landes Berlin, z.B. nach Bundesreisekostengesetz. Sie sind angemeldet, wenn das Anmeldeformular vorliegt und der vollständige Teilnahmebeitrag eingegangen ist.
- Alle anderen Berufsgruppen und Interessenten sind angemeldet, sobald das Anmeldeformular vorliegt und der Teilnahmebetrag in Höhe von 898 Euro bei der RAA Brandenburg eingegangen ist.
- Sie erhalten eine Anmeldebestätigung nach Ablauf der Anmeldefrist.
- Sie erhalten eine verbindliche Zusage über die Teilnahme an der Qualifizierung bis spätestens 01.09.2010 durch die RAA Brandenburg.

Anmeldeschluss ist der 30.06.2010.

Kosten

- Die Kosten für die Qualifizierung betragen 898,00 Euro.
- Die Übernachtung am LISUM Berlin- Brandenburg ist für Sie kostenfrei.
- Die Verpflegungskosten in der hauseigenen Mensa sowie die Seminarverpflegung übernehmen Sie selbst.
- Fahrkosten werden nicht erstattet.

Seminarort

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin- Brandenburg
Struweg 1, 14974 Ludwigsfelde
Anfahrtsskizze: www.lisum.berlin-brandenburg.de

Rückfragen

Rückfragen zur Qualifizierung bitte ausschließlich an die RAA Brandenburg:
Frau Kerstin Kressmann, Tel. 0331.747 80-0
oder per MAIL an: info@raa-brandenburg.de

Anmeldung

- BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN -

Per Post an **RAA Brandenburg**
Benzstraße 11/12
14482 Potsdam

oder
Per Fax an **0331 / 747 80 20**

Hiermit melde ich mich verbindlich für die praxisbegleitende modulare Qualifizierung zur Schulmediatorin/zum Schulmediator im Schuljahr 2010/2011 an.

Name:

Vorname:

Anschrift privat:

Email:

Telefon privat/mobil:

Schule/Arbeitsort:

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 898,00 Euro überweise ich an:

RAA Brandenburg,
Kontonummer: 35 17 00 14 56,
BLZ 160 500 00,
Mittelbrandenburgische Sparkasse (MBS)
Stichwort: Name, SchulmediatorInnen-Quali 2010/11

.....
Datum

.....
Unterschrift